

DB Kempten (Kaufbeuren und Umgebung), halbe Stelle (13/25) mit der Option der Aufstockung – ID 4778

Ab dem Schuljahr 2025/26 suchen wir eine Religionspädagogin/einen Religionspädagogen für Kaufbeuren und Umgebung. Abhängig von der Planung im Frühjahr 2025 und in Absprache kann auch aufgestockt werden bis zu einer ganzen Stelle. Der Einsatz erfolgt an GS und MS, ist aber auch an BS und RS möglich. Ein eigenes Auto ist unbedingt erforderlich. Die ehemalige Reichsstadt Kaufbeuren bildet das östliche Tor zur sehr beliebten Ferienregion Allgäu. Die Stadt hat ca. 42.000 Einwohner; in ihr und im Umland wohnen ca. 12.000 evangelische Bürger. Neben Grund- und Mittelschulen sowie Förderschulen und Berufsschulen sind alle weiterführenden Schularten in der Stadt angesiedelt. Das kollegiale Miteinander und die Unterstützung durch die Dekanin, Frau Dorothee Löser, sind ganz besonders hervorzuheben. Kaufbeuren bietet eine sehr gute Infrastruktur u. a. mit Gewerbe, Industrie, Krankenhäusern, Bahn- und Schnellstraßenanschluss (München–Augsburg ca. 60 Min.) sowie ein reichhaltiges Kulturangebot. Ggf. können die beiden Kirchengemeinden aber auch selbst bei der Wohnungssuche helfen.

Ansprechpartner:

Leiter des Schulreferates, Pfarrer Wolfgang Krikkay, Tel. (08341) 9723871 oder (0831) 25386-52, schulreferat.kempten@elkb.de.

DB Kempten (Kempten und Umgebung), ganze Stelle (25/25) – ID 4778

Zum Schuljahr 2025/26 suchen wir dringend eine Religionspädagogin/einen Religionspädagogen für Kempten und Umgebung. Der Einsatz im Religionsunterricht erfolgt hauptsächlich an GS und MS, aber auch an anderen Schularten. Ein eigenes Auto ist unbedingt erforderlich.

Kempten (ca. 62.000 Einwohner, davon ca. 20 % evang.) ist Schul-, Verwaltungs- und Handelszentrum der umliegenden Ferienregion Allgäu. Neben Grund- und Mittelschulen sowie Förderschulen und Berufsschulen sind alle weiterführenden Schularten sowie eine Fachhochschule in der Stadt angesiedelt. Kempten bietet eine sehr gute Infrastruktur mit Gewerbe, Industrie, Krankenhäusern, Bahn- und Autobahnanschluss (München 90 Min., Ulm 60 Min.) sowie ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot.

Gegebenenfalls kann das Kirchengemeindeamt bei der Wohnungssuche helfen.

Ansprechpartner:

Leiter des Schulreferates, Pfarrer Wolfgang Krikkay, Tel. (08341) 9723871 oder (0831) 25386-52, schulreferat.kempten@elkb.de.

DB Memmingen (Westen des Dekanatsbezirks), ganze Stelle – ID 4785

Vorgesehen ist ein Einsatz an mehreren Grund- und Mittelschulen im Umfeld der Stadt Memmingen. Für die Ausübung des Dienstes ist ein Kfz unbedingt erforderlich. Der Religionsunterricht ist an den Schulen gut verankert und wird geschätzt. Die ökumenische Zusammenarbeit ist intensiv und kollegial. Aufgrund der Diasporasituation erfolgt der Unterricht bisweilen auch jahrgangsübergreifend. Kollegialer Austausch und Fortbildung werden im religionspädagogischen Arbeitskreis gepflegt.

Die Stadt Memmingen zeichnet sich durch ihre hohe Lebensqualität und ihre zentrale Lage aus (zwischen München, Alpen, Bodensee, Ulm, gute Zuganbindung, Autobahnkreuz). Alle Schularten, Horte und Kindergärten sind vorhanden.

Ansprechpartner:

Schulreferent Pfarrer Ralf Matthes, Tel. (08331) 495049, schulreferat.memmingen@elkb.de.

DB Neu-Ulm (Region Neu-Ulm), halbe Stelle – ID 4789, Besetzung in Kombination mit der in KABI 7/2024 ausgeschriebenen tp-Stelle ID 6259 möglich

Der Einsatz im Religionsunterricht ist in den Ortsteilen von Neu-Ulm an Grund- und Mittelschulen vorgesehen, nach Möglichkeit auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Die Kombination mit der halben TP-Stelle in der Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen (KABI 7/2024, S. 256, ID 6259) ist ideal und vor Ort gewünscht. Für die Ausübung des Dienstes ist ein eigenes Fahrzeug erforderlich. Die Einsatzplanung erfolgt durch die Leiterin des Schulreferats. Wir freuen uns auf eine Religionspädagogin/einen Religionspädagogen, die/der als Repräsentant/-in der Kirche vor Ort mit den ihr/ihm im Unterricht anvertrauten Kindern und Jugendlichen den großen Fragen des Lebens nachspürt und sie die Liebe Gottes erfahrbar werden lässt.

Die Universitätsstadt Ulm mit ihrem kulturellen Angebot ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Im unmittelbaren Umfeld sind alle Schultypen vorhanden. An den Schulen haben der Religionsunterricht und die Verbindung zur Kirchengemeinde einen wichtigen Stellenwert. Die Zusammenarbeit im religionspädagogischen Arbeitskreis ist geprägt von großer Kollegialität.

Ansprechpartnerin:

Leiterin des Schulreferats des Dekanatsbezirks Neu-Ulm Religionspädagogin Madlen Lamparter, Tel. (0731) 9748633, schulreferat.neu-ulm@elkb.de.